

Welche Kompetenzbereiche spielen bei der Prüfung eine Rolle?

- Modul 1 - Grundlagen der Informationstechnologie (IT)
- Modul 2 - Betriebssysteme
- Modul 3 - Textverarbeitung
- Modul 4 - Tabellenkalkulation
- Modul 5 - Datenbanken
- Modul 6 - Präsentationen
- Modul 7 - Internet und Kommunikation

Der ECDL ist hersteller- und produktunabhängig. Die Prüfungen können sowohl unter Windows und MS Office als auch unter Linux und Open Office oder Mac Office abgelegt werden. Alternativ stehen für Modul 7 auch Prüfungen zur Verfügung unter Firefox oder Lotus Notes. Die genauen Inhalte finden Sie als Download auf unserer Homepage.



Wer kann sich prüfen lassen?

Prinzipiell kann sich jeder Lehrling/Schüler unserer Schule für die Prüfung anmelden. Sinnvollerweise sollte man sich jedoch vor Ablegen der ersten Prüfung schon mit den Inhalten beschäftigt haben. Auch Kandidaten, welche bereits bei anderen ECDL-Prüfungszentren mit der Prüfung begonnen haben, sind gern willkommen.

Wann finden die Prüfungen statt?

In der Regel finden die Prüfungen einmal pro Monat statt.

Was kostet die Prüfung?

Für das Ablegen der Prüfungen fallen folgende Kosten an (Stand 11/08):

Skillcard (einmalig): 31 €

Pro Modul: 17 €

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Oberstufenzentrum Havelland
Berliner Allee 6
14662 Friesack
Tel.: 033235 / 44-200
Fax: 033235 / 44-222
Mail: sekretariat@osz-havelland.de
Internet: www.osz-havelland.de

ECDL- Europäischer Computerführerschein



ECDL
European Computer
Driving Licence

am



Oberstufenzentrum Havelland

Ausbildung für die Zukunft

Was ist die ECDL-Zertifizierung?

Der ECDL ist ein zusätzliches und freiwilliges Zertifikat, welches aus sieben Modulen besteht und den Lehrlingen/Schülern unserer Schule angeboten wird. Es handelt sich um einen in der Wirtschaft international anerkannten Computerführerschein, der identisch mit dem ICDL (International Computer Driving Licence) ist. Im Gegensatz zu vielen anderen Bescheinigungen von Computerkenntnissen sind bei dem ECDL die Inhalte der Module im sogenannten Syllabus (Lehrplan) festgeschrieben und werden regelmäßig aktualisiert. Das Zertifikat unterscheidet sich dahingehend, dass nur eine unter gleichen und festgelegten Bedingungen bestandene Prüfung zur Aushändigung führt - weitere Infos auf der offiziellen ECDL-Seite www.ecdl.de.

Welchen Nutzen habe ich von der Prüfung?

Neben den Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben und Rechnen ist der Nachweis von IT-Kenntnissen in der heutigen Zeit wohl eine der wichtigsten Fähigkeiten. Nicht nur große international agierende Unternehmen, wie z.B. Bayer, Victoria-Versicherung, Axel Springer, Siemens, Volkswagen oder die Deutsche Telekom verlangen konsequent diesen Nachweis, auch kleinere Unternehmen sowie Hoch- und Fachhochschulen setzen PC-Grundkenntnisse voraus. Der Nachweis des ECDL ist somit mehr als nur ein Plus in der Bewerbungsmappe und ein wichtiger Schritt für den Start in das Berufsleben.

Welche Prüfungen werden angeboten?

Die Vorbereitung auf die ECDL - Modulprüfungen erfolgt im Selbststudium bzw. es sind bereits diverse Inhalte in den jeweiligen Berufen im Unterricht behandelt worden, ohne explizit als ECDL-Wissen thematisiert worden zu sein. Es gibt sieben Modulprüfungen, die alle von uns angeboten werden. Für den ECDL ist das Bestehen aller sieben Module innerhalb von drei Jahren notwendig. Bei dem ECDL-Start kann man sich vier Module aussuchen – selbstverständlich ist das Absolvieren der fehlenden drei Module zum ECDL dann immer noch möglich.



Wie ist die ECDL-Prüfung aufgebaut?

Zu Beginn wird eine elektronische Skillcard, eine Art Prüfungsakte, für den Kandidaten angelegt. Auf ihr werden bestandene Module eingetragen. Die Skillcard hat eine Laufzeit von drei Jahren, sie beginnt mit dem Tag der ersten Modulprüfung. (Wichtig: Die Skillcard ist nicht an ein Prüfungszentrum gebunden, d.h. man kann jederzeit an allen autorisierten Prüfungszentren seine Prüfungen ablegen.)

Die Reihenfolge und die Anzahl der Module an einem Prüfungstag ist frei wählbar. Ein nichtbestandenes Modul kann unbeschränkt und frühestens beim nächsten Termin wiederholt werden. Es sind keine Hilfsmittel zur Prüfung zugelassen. Eine Modulprüfung dauert 35 Minuten und beinhaltet 36 Fragen zu dem jeweiligem Modulgebiet, welche zufällig aus einem Pool an Fragen aus dem jeweiligen Gebiet ausgewählt werden. Die Auswertung erfolgt elektronisch in direktem Anschluss an die Prüfung, auf deren Ergebnis der Testleiter keinen Einfluss hat. Bestanden ist ein Modul beim Erreichen von 75 %.

Wer führt die Prüfungen durch und wo?

Die Prüfungen werden vom Prüfungszentrumsleiter oder einem Testleiter am OSZ durchgeführt.